

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Band: 39 (1961)
Heft: 11-12
Rubrik: Das Altarbild der Johanneskapelle [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Altarbild der Johanneskapelle zu Beinwil zeigt jene Heiligen, denen seit je die besondere Liebe der Mönche galt:

JOHANNES, DEN TÄUFER,
der in der Wüste dem Herrn die Wege bereitet und die
Ankunft des Himmelreiches verkündet. Er war anspruchs-
los, demütig und treu bis zur Enthauptung —

JOHANNES, DEN EVANGELISTEN,
der an der Brust des Meisters ruhte und aus der lebendigen
Quelle des göttlichen Herzens himmlische Weisheit
schöpfte, und dessen entschleiertem Blick auf der Insel
Patmos die Wonnen des Himmels aufstrahlten —

und MARIA in der Mitte,
die Gnadenvolle, mit der Sonne bekleidet. Niemand hat
sich dem WORT GOTTES so mit Leib und Seele
verschrieben. Sie durfte ihm Mutter sein und als zweite
Eva Fluch in Segen verwandeln.